

# INHALT

Vorwort . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1

## Erster Teil

### DIE WENDISCHEN HANSESTÄDTE UND DIE FÜRSTEN DES HAUSES OLDENBURG

Kapitel 1: Von der Wahl zu Ripen bis zum Beginn der Spannungen zwischen König Christian I. von Dänemark und seinem Bruder, dem Grafen Gerd von Oldenburg (1460-1465) . . . . .	7
Kapitel 2: Die Politik Lübecks und Hamburgs während der Auseinandersetzungen um Schleswig-Holstein (1465-1472) . . . . .	14
Kapitel 3: König Christians Bemühungen um einen Fürstenbund in Norddeutschland (1472-1475) . . . . .	33
a) Städte und Fürsten während des Lüneburger Zollstreits . . . . .	33
b) Die Annäherung König Christians an den Kurfürsten Albrecht von Brandenburg . . . . .	36
c) Die Dithmarschenkrise des Jahres 1474 . . . . .	42
d) Christian I. und die wendischen Städte während des Reichskrieges gegen Herzog Karl von Burgund . . . . .	50
Kapitel 4: Die Städte und die Oldenburger Fürsten bis zum Ende des Jahrhunderts . . . . .	54
a) Die letzten Regierungsjahre Christian I. . . . .	54
b) Der Abschluß der Auseinandersetzungen mit dem Grafen Gerd von Oldenburg . . . . .	59
c) Die wendischen Städte und König Johann von Dänemark . . . . .	61

## Zweiter Teil

DIE WENDISCHEN HANSESTÄDTE  
UND DIE HERZÜGE VON MECKLENBURG

Kapitel 5: Die Regierungszeit Herzog Heinrich IV. . . . .	73
a) Die Streitigkeiten mit Wismar (1458-1467) . . . . .	73
b) Die Auseinandersetzungen um die Zölle von Ribnitz und Grevesmühlen (1471-1478) . . . . .	83
Kapitel 6: Frühabsolutistische Bestrebungen Herzog Magnus II. (1477-1503)	88
a) Der Konflikt wegen der Landbede . . . . .	88
b) Die Kontroverse um Hartwig von Lützwow . . . . .	92
c) Das Ringen um das Strandrecht . . . . .	94
Kapitel 7: Die Rostocker „Domfehde“ (1487-1491) . . . . .	101
a) Zur Vorgeschichte . . . . .	101
b) Die geistliche Gerichtsbarkeit als Mittel fürstlicher Politik . . . . .	104
c) Die Haltung der wendischen Städte zum Vorgehen der mecklenburgischen Herzöge gegen Rostock . . . . .	108
d) Die Wilsnacker Verhandlungen . . . . .	112
e) Der Rostocker Aufstand im Januar 1487 . . . . .	117
f) Vermittlungsversuche . . . . .	120
g) Die Kämpfe im Sommer 1487 . . . . .	124
h) Weitere Bemühungen der Städte um Beilegung des Konflikts . . . . .	125
i) Zum Ergebnis der „Domfehde“ . . . . .	136
Kapitel 8: Die Auseinandersetzungen Rostocks mit seinen Landesherrn bis zum Ende des Jahrhunderts . . . . .	140

## Dritter Teil

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN STÄDTEN UND FÜRSTEN  
VERSUCH EINER SYSTEMATISCHEN BETRACHTUNG

Kapitel 9: Die Haltung der Fürsten . . . . .	149
a) Ursachen und Anlässe der Konflikte mit den Städten . . . . .	149
b) Mittel und Taktik des Vorgehens gegen die Städte . . . . .	154

Kapitel 10: Städtische Politik gegenüber den Fürsten . . . . .	159
a) Gemeinsame Aktionen von Städten und Fürsten . . . . .	159
b) Machtmittel der Städte . . . . .	160
1. Verhandlungen . . . . .	160
2. Geld . . . . .	162
3. Wirtschaftliche Zwangsmaßnahmen . . . . .	164
4. Bündnisse . . . . .	165
5. Militärische Machtmittel . . . . .	169
 Kapitel 11: Städtegemeinschaft und Einzelstadt . . . . .	 171
 Kapitel 12: Zusammenfassung . . . . .	 174
 Exkurs: Die Bündnisse der wendischen Städte (1460-1500) . . . . .	 179
 Quellen . . . . .	 201
 Literatur . . . . .	 203
 Abkürzungen . . . . .	 208
 Namen- und Ortsregister . . . . .	 209